



Ausgabe: Februar 2026

Neuigkeiten aus dem Abgeordnetenhaus und Pankow Nord

Sehr geehrte Frau Witt,

der Jahresanfang liegt nun hinter uns, und die politischen Aufgaben für 2026 nehmen weiter an Fahrt auf. Auch in den vergangenen Wochen standen zahlreiche Gespräche, Termine und konkrete Themen aus unserem Kiez und aus Berlin im Mittelpunkt meiner Arbeit.

Gerade der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist mir dabei besonders wichtig. Ihre Hinweise und Anregungen helfen mir, die Anliegen aus Pankow Nord-West in die politische Arbeit einzubringen und Lösungen voranzubringen, die im Alltag spürbar sind.

In diesem Newsletter informiere ich Sie über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Termine aus unserem Wahlkreis und aus Berlin. Ich freue mich, wenn Sie weiterhin mit mir im Gespräch bleiben und sich aktiv einbringen.

Herzliche Grüße

Lars Bocian

Wir empfehlen Ihnen übrigens, den Newsletter in der **Webansicht zu öffnen**, da einige E-Mail Programme Probleme mit der korrekten Darstellung von Grafiken und Ortsangaben haben.



Heute (09.02.) wieder Digital-Café im Bürgerbüro

Am 19. Januar 2026 fand im Bürgerbüro erstmals das Digitale Café statt, ein kostenloses Unterstützungsangebot für ältere Menschen, die Hilfe im Umgang mit Smartphone, Tablet oder Laptop benötigen. Die Resonanz war so positiv, dass das Angebot fortgesetzt wird.

Das nächste **Digitale Café findet heute am 09.02. statt und danach regelmäßig jeden ersten Montag im Monat (außer an Feiertagen) von 15 bis 17 Uhr in der Dietzgenstraße 87.**

Im Digitalen Café wird bei allen Fragen rund um Technik geholfen, von App-Nutzung über E-Mail, Videotelefonie bis hin zu praktischen Tipps für den sicheren Umgang mit dem Internet und Passwörtern. Auch Funktionen und Bedienungshilfen, die vielen bislang unbekannt waren, werden verständlich erklärt. Das Angebot steht grundsätzlich allen offen, die Unterstützung im Umgang mit moderner Technik suchen.



Vorbildliches Blackout-Konzept bei Stromausfällen

Bei einem Besuch an der **Jeanne-Barez-Schule** stand der Austausch zum dort entwickelten Blackout-Konzept im Mittelpunkt. Die Schule zeigt eindrucksvoll, wie gute Vorbereitung auf Krisensituationen wie längere Stromausfälle aussehen kann. Besonders hervorzuheben ist der eingerichtete Blackout-Raum, in dem alle wichtigen Materialien für den Ernstfall gebündelt bereitstehen. Als bildungspolitischer Sprecher habe ich großen Respekt vor dem Engagement der Schulleitung und des Kollegiums. Die Jeanne-Barez-Schule setzt damit Maßstäbe und ist ein echtes Vorbild für alle Berliner Schulen.



Geschwindigkeits-Display vor der Grundschule Wilhelmsruh

Vor der Grundschule Wilhelmsruh in der Lessingstraße wurde nun erfolgreich ein Geschwindigkeits-Display installiert. Die Anzeige zeigt Autofahrenden direkt ihre Geschwindigkeit an und trägt so dazu bei, dass besonders im Schulumfeld langsamer und vorsichtiger gefahren wird.

Damit setzen wir ein weiteres Zeichen für die Sicherheit unserer Kinder und einen geschützten Schulweg. Auch 2026 werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass ähnliche Maßnahmen in unserem Kiez umgesetzt werden, damit der Schutz vor allen Schulen verbessert wird.

Sicherheit ist ein zentrales Anliegen unserer Gemeinschaft, gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kinder gut und geschützt zur Schule kommen.



Elisabeth-Aue: Keine Flüchtlingsunterkunft

Elisabeth-Aue: Keine Flüchtlingsunterkunft in Blankenfelde

Nachdem das neue Wohncontainerdorf von der CDU gestoppt wurde, werden nun auch die geplanten Häuser für eine Flüchtlingsunterkunft (GU/MUF) auf der Elisabeth-Aue werden nicht realisiert. Damit ist der Wille der Mehrheit umgesetzt, und neue Wohnungen sollen allen Berlinerinnen und Berlinern zugutekommen.

Erreicht wurde außerdem, dass ein Drittel der Fläche von Bebauung freigehalten wird. Dort entstehen geschützte Naturflächen und Habitate für die Feldlerche.

Für die verbleibende Bebauung gilt: Sie muss ortsverträglich sein und ein Verkehrs- und Infrastrukturkonzept berücksichtigen. Zudem wird die dringend benötigte Oberschule mit gymnasialer Oberstufe in Französisch Buchholz umgesetzt.



Kündigungsschutz bis 2045 verlängert

Langfristige Planungssicherheit für Erholungsgärten in Pankow

Die Pacht- und Nutzungsverträge für die Erholungsgärten in Pankow sind nun langfristig bis 2045 gesichert. Der Bezirk verzichtet auf sein Kündigungsrecht, sodass die rund 1.960 Gärten weiterhin liebevoll gepflegt, kreativ gestaltet und für künftige Projekte genutzt werden können.

Die Erholungsgärten sind nicht nur Orte der Entspannung, sondern leisten auch einen wichtigen ökologischen Beitrag: Sie fördern die Biodiversität, verbessern das Stadtklima und steigern die Lebensqualität der Menschen in Pankow.

Dank der konstruktiven Zusammenarbeit mit Stadtrat Jörn Pasternack konnte diese Vereinbarung erfolgreich umgesetzt werden. So ist sichergestellt, dass die grünen Oasen auch in Zukunft gepflegt, genutzt und weiterentwickelt werden können, ein klarer Gewinn für die Gärtnerinnen und Gärtner sowie für die gesamte Nachbarschaft.



Handlungsbedarf auch in Pankow

In vielen Berliner Kiezen, auch in Pankow, sind überfüllte Glascontainer derzeit ein häufiges Ärgernis. Unregelmäßige Leerungen führen dazu, dass Flaschen neben den Containern abgestellt werden, Gehwege blockiert sind und durch Glasscherben Sicherheitsrisiken entstehen.

Gemeinsam mit Danny Freymark und anderen Kollegen habe ich das Thema im Abgeordnetenhaus aufgegriffen. Beim neuen Entsorgungsunternehmen REMONDIS

besteht an mehreren Standorten Verbesserungsbedarf. Für saubere, sichere und lebenswerte Wohngebiete braucht es nun verlässliche Abholintervalle und kurzfristige Verbesserungen bei der Glasentsorgung.



Neue Straßenbahnlinie 54 für Pankow und Rosenthal-Nord geplant

Auch wenn Rosenthal nur am Rande betroffen ist, ist die geplante Straßenbahnlinie 54 eine gute Nachricht für die ÖPNV-Anbindung. Ab 2031 soll sie zwischen Alt-Hohenschönhausen, Pankow und Rosenthal-Nord verkehren und die stark genutzte Buslinie X54 ersetzen, mit Halt am S-Bahnhof Heinersdorf.

Die rund fünf Kilometer lange Strecke verläuft größtenteils auf eigenem Gleisbett und ist mit anderen Projekten in Pankow wie der Verlängerung der M2 und neuen Quartieren am Blankenburger Süden verknüpft. Die BVG hat bereits die Entwurfsplanung gestartet; das Planfeststellungsverfahren beginnt im kommenden Jahr. Auch wenn es noch einige Jahre dauert, wird die Linie 54 ein spürbarer Gewinn für Pendlerinnen und Pendler sowie die Bewohnerinnen und Bewohner des Wahlkreises sein.



Kurzmeldungen

Nahverkehr im Bezirk zeitweise gestört

Wegen eines Rohrschadens in Pankow kam es Anfang Februar zu erheblichen Beeinträchtigungen im öffentlichen Nahverkehr. Betroffen waren Tram- und Buslinien, darunter die M4 sowie die Linien 142 und 200, weil eine Straße gesperrt werden musste und repariert wird.

Sporthallenneubau am Rosa-Luxemburg-Gymnasium eröffnet

Die neue Sporthalle des Rosa-Luxemburg-Gymnasiums wurde Ende Januar offiziell eröffnet, ein Gewinn für den Schulsport und die Nutzung durch Vereine und Gruppen in Pankow.

Wohnquartier „Paule Panke“ macht Fortschritte

Im Norden Pankows wurde das Richtfest für das neue Quartier Paule Panke gefeiert. Auf dem Areal zwischen Damerow- und Hadlichstraße entstehen rund 530 Wohnungen, darunter viele bezahlbare Einheiten mit nachhaltiger Energieversorgung.



Sprechstunden & Termine

Termine

Einladung zu anstehenden Veranstaltungen im Bürgerbüro von Lars Bocian

09. Februar 2026 - 15 Uhr Digital-Cafe ´ (danach regelmäßig am 1. Montag im Monat)

18. Februar 2026 - Diskussionsrunde zum Thema Ausbildungsumlage mit MIT Pankow im Bürgerbüro

zu Gast: Wirtschaftspolitischer Sprecher Lucas Schaal

03. März 2026 - Veranstaltung im Bürgerbüro - "Zukunft der Bildung in Berlin"

zu Gast: Senatorin Katharina Günther-Wünsch

Termine in der Bibliothek Wilhelmsruh

5. Februar um 16 Uhr "Stricklieseln"

13. Februar um 19 Uhr "Justizirrtümer" Lesung mit Frank-Rainer Schurich

17. Februar um 19:15 Uhr "Ruhe in Bewegung - Mit Qigong durch das Jahr"

18. Februar um 8:45 Uhr "Ruhe in Bewegung - Mit Qigong durch das Jahr"

20. Februar um 19 Uhr „Lesen in Wilhelmsruh“

27. Februar um 19 Uhr "Bei Hempels auf dem Sofa"

BSR Kiez Tage

24. März 2026 - Niederschönhausen - Pankower Straße 17 Parkplätze

14. April 2026 - Französisch Buchholz -Hugenottenplatz

Bürgersprechstunden

Bürgerbüro Lars Bocian,

Dietzgenstraße 87, 13156 Berlin

am Dienstag, **10. Februar** um 18 Uhr

Bibliothek Wilhelmsruh,

Hauptstraße 32, 13158 Berlin

am Dienstag, **17. Februar** um 18 Uhr

Anmeldung bitte an kontakt@lars-bocian.de.

Kummer-Nummer der CDU-Fraktion Berlin

Die Kummer-Nummer der CDU-Fraktion existiert seit 1993 und ist einmalig in der Berliner Parteienlandschaft.

Hier finden Sie Hilfe unter anderem bei:

- Fragen zu Sozialleistungen (z.B. ALG II),
- überlangen Bearbeitungszeiten,
- Problemen mit Ämtern,
- der Suche nach richtigen Ansprechpartnern.

Die Hilfe erfolgt entweder direkt als Ratschlag am Telefon. In schwierigen Fällen wird sich erst mit Behörden und Ämtern des Landes Berlin in Verbindung gesetzt.

Telefonsprechstunde:

→ dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
unter der Telefonnummer (030) 2325-2837.

Vielen Dank für die aufmerksame Lektüre.

Gerne dürfen Sie unseren Newsletter auch an Freunde und Bekannte weiterempfehlen.

Und wie immer gilt:

Schreiben Sie uns bei Fragen, Anregungen oder Kritik einfach an kontakt@lars-bocian.de.

Impressum



Lars Bocian

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Vorsitzender der CDU Pankow Nord

E-Mail: kontakt@lars-bocian.de

CDU Pankow Nord

Berliner Straße 38

13189 Berlin



Abmelden von diesem E-Mail-Verteiler können Sie sich [hier abmelden](#).

